

FULLMOON_CONCERT
MONTAG, 12. Mai 2025, 20 UHR
EIPHANIASKIRCHE FRANKFURT

Wahlverwandtschaft: Akkordeon – Orgel

Johann Sebastian Bach, 1685–1750
Tocatta a due nach BWV 565

Domenico Scarlatti, 1685–1757
Sonate Es-Dur K475
Sonate d-moll K213
Sonate F-Dur K107

Johann Sebastian Bach, 1685–1750
Triosonate e-moll BWV 528
Adagio/Vivace – Andante – Un poco allegro

Vyacheslav Semionov *1946,
Andante cantabile aus: Sonate Nr. 1

Vladimir Zubitsky, *1953
Perpetuum mobile
Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Vier Choralvorspiele:
„Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“ BWV 655
„Von Gott wil ich nicht lassen“ BWV 658
„Jesu, meine Freude“ BWV 610
„In dir ist Freude“ BWV 615

Tocatta und Fuge d-moll BWV 565

Air aus: Suite D-Dur BWV 1068

Sergey Sadovoy, Akkordeon
Martin Lücker, Orgel

Sergey Sadovoy ist ein professioneller Akkordeonist, der sich ganz der klassischen Musik widmet. Er studierte am Rostower Rachmaninow-Konservatorium bei Juri Schischkin, der als größter Akkordeonist der Welt gilt.

Im Laufe der Jahre trat Sadovoy in renommierten Konzertsäle Europas auf – darunter Alte Oper Frankfurt, Teatro Grande Brescia, LAC Lugano Arte e Cultura – und hat mit führenden Tanz- und Theaterensembles wie der Dresden Frankfurt Dance Company oder dem römischen Spellbound Contemporary Ballet zusammengearbeitet.

2024 erschien sein Debüt-Soloalbum „1685“, das dem Erbe von Bach, Händel und Scarlatti gewidmet ist. Nicht zuletzt Bachs Musik wird durch das Bajan in einem neuen Klang präsentiert und eröffnet neuartige Perspektiven auf barocke Meisterwerke.

Einen zweiten Schwerpunkt seines Repertoires bilden Werke zeitgenössischer russischer Komponisten, Originalkompositionen, die – gegründet auf genauer Kenntnis der farblichen und spieltechnischen Möglichkeiten des Akkordeons – dem Spieler allerhöchste Virtuosität abverlangen.

Neben seinen Live-Auftritten erstellt Sergey Sadovoy Inhalte für soziale Medien. Seine Videos wurden bereits über 50 Millionen Mal angesehen, und sein Publikum zählt über 280.000 Follower auf TikTok, Instagram, YouTube und Red Book.

www.sadovoy.de – YouTube: sergey sadovoy

Vermutlich gibt es wenige Organisten, die ein dermaßen großes Orgelrepertoire dauerhaft präsent haben wie **Martin Lücker**.

Denn seit dem 1. September 1983 spielt der Organist der Frankfurter St. Katharinenkirche ‚30 Minuten Orgelmusik‘. Mitten in Frankfurts turbulentem Herzen gibt er den Zuhörern zweimal wöchentlich die Möglichkeit, in geistreich konzipierten Programmen einen Überblick über die gesamte Breite der Orgelmusik zu gewinnen. Nicht zuletzt dadurch hat Martin Lücker einen festen Platz im Musikleben der Stadt.

Am 27. Juni 2024 feierte diese Reihe ihr 4000. Jubiläum.

Geboren 1953, wurde Lücker ausgebildet u.a. in Hannover bei Volker Gwinner und in Wien durch den legendären Anton Heiller. In den frühen 70er Jahren legten vier Preise bei Internationalen Orgelwettbewerben den Grundstein für eine umfassende Karriere als Konzertorganist, Juror, Lehrer und Herausgeber.

Seine künstlerischen Erfahrungen, sein großes Wissen und seine Liebe zur Musik gab Martin Lücker von 1998 bis 2016 im Rahmen einer Orgelprofessur an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main weiter.

Als „Senior Organist“ an St. Katharinen ab 1. April 2023 führt Lücker die Reihe „30 Minuten Orgelmusik“ weiter.

www.martinluecker.com – YouTube: martinluecker

www.epiphaniasmusik.de